

AUTO-, MOTOR- UND RADFAHRERBUND ÖSTERREICH

ARBÖ

MITGLIED DES »BUREAU INTERNATIONAL DU TOURISME SOCIAL« (BITS)

1150 Wien, Mariahilfer Straße 180

GENERALSEKRETARIAT: 1150 WIEN,
MARIAHILFER STRASSE 180
TELEFON (0222) 85 35 35*
TELEX 136581 arbob aAn das
Präsidium des
Österreichischen NationalratesParlament
1010 Wien

Betrifft	GESETZENTWURF	
Zl.	14	-GE/19-83
Datum:	14. JULI 1983	
Verteilt	1983 -07- 18	Thomae

L. Hlavac

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
GS 581* Durchwahl
242Datum
Wien, 1983-07-12

Betrifft: Bundesministerium für Inneres
Entwurf einer Vereinbarung gemäß Art.15a B-VG
zwischen dem Bund und dem Land Salzburg über den
Modellversuch eines gemeinsamen Hubschrauber-
Rettungsdienstes

Sehr geehrte Herren!

Wir erlauben uns, von der Stellungnahme des ARBÖ 25 Exemplare zu
übermitteln.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Otto Effenberger
GeneralsekretärBeilage

AUTO-, MOTOR- UND RADFAHRERBUND ÖSTERREICHS

ARBÖ

MITGLIED DES «BUREAU INTERNATIONAL DU TOURISME SOCIAL» (BITS)

1150 Wien, Mariahilfer Straße 180

GENERALSEKRETARIAT: 1150 WIEN,
MARIAHILFER STRASSE 180
TELEFON (0222) 85 35 35 *
TELEX 136581 arbob aAn das
Bundesministerium für InneresHerrengasse 7
1010 Wien

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

* Durchwahl

Datum

GS 567

242

Wien, 1983-07-08

Betrifft: Z1.22.018/54-III/4/83

Sehr geehrte Herren!

Wir danken für den übermittelten Entwurf einer Vereinbarung gemäß Art.15a B-VG zwischen dem Bund und dem Land Salzburg und erlauben uns mitzuteilen, daß der ARBÖ mit dem Vorschlag des Bundesministeriums voll einverstanden ist. Wir begrüßen diese Initiativen und erklären uns gerne bereit, im Rahmen unserer Möglichkeiten daran mitzuwirken, wenn dies von den Initiatoren gewünscht wird.

Wir ersuchen jedoch zu erwägen, mit allen Bundesländern sofort gleichartige Verträge wie mit dem Land Salzburg abzuschließen. Desweiteren würden wir vorschlagen, mit den interessierten Bundesländern bereits in nächster Zeit mit den vorhandenen Geräten des Hubschrauber-Rettungsdienstes des Innenministeriums provisorisch den Rettungsdienst aufzunehmen.

Mit dem Ausdruck der vorzüglichsten Hochachtung

Otto Effenberger
GeneralsekretärIng. Hans Hobl
Vizepräsident